

Vom 4. Blankenburger Löwenpokalturnier des Kegelnachwuchses auf Bohle

Hungrige Löwen schnappten sich neue Bahnrekorde

Blankenburg. ()

Diese Konstellation an hochkarätigen Teilnehmern kann sich wahr sehen lassen, mit 3 aktuellen Jugend-Nationalspielern, eine Deutsche Meisterin, 5 Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften, 7 Landesauswahlspielern, Landes und Harzmeister war dieses Turnier an Klasse kaum in Deutschland zu toppen. Gleich 6 mal wurde ein neuer Bahnrekord der jeweiligen Jugendaltersklasse aufgestellt, Leistungen in der B-Jugend weit über die 800-er Grenze waren keine Seltenheit.

Zur feierlichen Eröffnung konnte Org.Leiter Klaus Lindner den Blankenburger Bürgermeister Herrn Heiko Breithaupt herzlichst begrüßen, der Schirmherr dieser Veranstaltung würdigte besonders die Nachwuchsarbeit in der Kegelabteilung des SV Lok, in der die Talent nur so sprießen, ein Zeichen ausgezeichneter, zielstrebigener Trainingsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Als besonderen Anreiz des Löwenpokalturniers brachte er 3 schicke handwerklich und kunstvoll gefertigte Glaspokale mit, welche für die besten sportlichen Leistungen jeder der 3 Altersklassen als Auszeichnung gedacht waren.

Der Bürgermeister übergab gemeinsam mit dem Abteilungsleiter und dem Org.Leiter den 3 Nationalspielern sowie den Landesauswahlspielern je ein Präsent von der Kegelabteilung des SV Lok, die damit für ihre hohen sportlichen Leistungen eine besondere Ehrung erfahren durften.

Eine besondere Überraschung erlebte dann Org.Leiter Klaus Lindner, er wurde durch Steffen Könnemund, Abteilungsleiter Kegeln bei Eintracht Derenburg, für seine ehrenamtlichen Leistungen für den Kegelsport mit einer emotionalen Lobrede und mit einer riesigen Braunschweiger Löwenplastik geehrt. Klaus dankte herzlich und versprach das der Löwe einen Stammpfad in seinem Wohnzimmer bekommt.

Abteilungsleiter Lothar Richter als sportlicher Leiter gab dann das Reglement bekannt.

Weitere Abteilungsmitglieder zeichneten sich für die Versorgung der Aktiven und Gäste verantwortlich und garantierten für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres.

Die B-Jugend am Samstag begann furios denn mit 852 Holz überraschte der Lokspieler Raciel Straatmann seine Konkurrenz mit einem neuen fabelhaften Bahnrekord über 120 Wurf. Seine Freude darüber wäre nicht lang gewesen denn im nächsten Starterpaar spielte Henrik Blaenk (Lok) 850 Holz, patzte dabei in seinen letzten 2 Würfeln. Niklas Rinn aus Hedersleben mit 834 Holz eine persönliche Bestleistung spielend sagte nach seinem guten Wettkampf „Hier macht das Kegeln aber Spass“, ein besonderes Danke an den Bahnwart und Jugendtrainer Rolf Leonhardt. Als letzte standen mit Lucy und Leon Lindner vom SV Lok sowie Maurice Bläß vom KSC Ilsenburg die Favoriten am Start. Maurice untermauerte seine Leistung aus dem Stützpunktturnier an gleicher Stelle mit 828 Holz, danach waren die Blankenburger Zwillinge und Jugendnationalspieler nicht zu stoppen Lucy stellte mit 833 Holz einen neuen Bahnrekord für Jugend Bw auf und mit seiner 864 Holzleistung toppte Leon dann den 2 Stunden alten Bahnrekord von Mannschaftskameraden Raciel Straatmann, dafür erhielt er auch zum 3.male hintereinander den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Blankenburg.

Sonntag früh spielten die Jüngsten in der C-Jugend, die beste Leistung erzielte im 80 Wurfwettkampf Laurenz Fels vom SV 02 Heudeber mit sehr guten 522 Holz, der auch den Pokal des Blankenburger Bürgermeisters erhielt, bei den kleinen Mädels musste ein Stechen zwischen den mit 428 Holz punktgleichen Finnja Kersten und Jette Stroschke beide von Hydraulik Ballenstedt eine Entscheidung herbeigeführt werden, hier hatte dann Finnja mit 53:50 Holz das bessere Ende für sich und gewann den Löwenpokal der Cw Jugend. Mit den Siegerleistungen tragen sich die Pokalsieger als erste in die neue Bahnrekordliste für die C-Jugend bei 80 Wurf ein.

In der A-Jugend war die Deutsche Meisterin und 2-fache Jugendnationalspielerin Jula Tropschug von SV 02 Heudeber das Maß aller Dinge, in einem packenden Duell mit Nora Maise vom Kroppenstedter SV gewann Jula mit 930:912 Holz den Löwenpokal, den 3.Ehrenpokal des Bürgermeisters und als Zugabe einen neuen Jugend Aw-Bahnrekord. Spannung war auch um den Bronzeplatz angesagt, hier hatte Lea Röder als erfahrene Meisterschaftsspielerin mit 2 Holz vor der Blankenburger Lokspielerin Lisa Michelle Kremberg, die im ersten A-Jugendjahr spielt, das Glück auf ihrer Seite, Endstand dieser fairen Auseinandersetzung 867 : 865 Holz.

Lokalmatador und Sieger bei den jungen Herren der A-Jugend wurde mit 910 Holz Lokspieler Felix Ullmann, er hat Simon Strube (Heudeber) mit 866 Holz und dem Ilsenburger Chris Arian Schneider mit 847 Holz keine Siegeschance gegeben.

Alle niedlichen Plüschlöwen fanden so ihre glücklichen Besitzer zum Abschluß wurde nochmals den treuen Sponsoren und allen Organisatoren des SV Lok gedankt den ohne diese gäbe es kein so hochkarätiges Nachwuchsturnier.